

Grundsteinlegung, Eintrag ins Goldene Buch, Partnerschaft mit Shenzhen

Rückblick in die Sommermonate 1997 und 2007

Gastbeitrag von Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Bedeutende Ereignisse im Zeitraum Ende

Mai bis Juli 1997: Am 27. Mai 1997 sind die Städte und Landkreise der Region Nürnberg inklusive der Stadt Erlangen mit der chinesischen Metropole Shenzhen eine Partnerschaft eingegangen. Ziel dieser Partnerschaft war der Austausch und die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Handel, Wissenschaft und Technologie, Kultur, Sport, Gesundheits- und Bildungswesen. Diese Partnerschaft hat sich inzwischen als außerordentlich segensreich erwiesen, da Shenzhen, das vor mehr als 40 Jahren noch ein Fischerdorf mit weniger als 10.000 Einwohnern war, inzwischen nach Peking und Shanghai die bedeutendste Wirtschaftsmetropole Chinas ist. Es schmückt die Stadt Erlangen und die gesamte Europäische Metropolregion Nürnberg mit einer derart bedeutenden Region verschwistert zu sein.

Am 3. Juni 1997 teilte die Regierung von Mittelfranken der Stadt Erlangen und den beteiligten Landkreisen Erlangen-Höchstadt und Forchheim mit, dass aus gegenwärtiger Sicht die drei Gebietskörperschaften nicht in der Lage seien, eine Maßnahme wie den Bau der Stadt-Umland-Bahn zu beginnen. Daher stünden auch keine staatlichen Fördergelder für dieses Projekt zur Verfügung. Damit galt damals das Unternehmen als beendet.

Am 23. Juni 1997 erfolgte die Grundsteinlegung für den Bauabschnitt „nichtoperatives Zentrum“ des Universitätsklinikums Erlangen durch den damaligen bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber und den damaligen bayerischen Innenminister Günther Beckstein. Ebenfalls mit dabei waren der damalige Universitätsrektor Professor Gotthard Jasper, der Kanzler der Universität, Thomas Schöck und Oberbürgermeister Siegfried Balleis, sowie der Dekan der medizinischen Fakultät Professor Gerhard Lehnert und der Direktor des Universitätsklinikums Professor Rolf Sauer. Seit diesem Zeitpunkt hat der Freistaat Bayern circa eine halbe Milliarde Euro in die Bauten der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg investiert und die Bundeshauptstadt für medizinische Forschung, Produktion und Dienstleistung massiv unterstützt und ausgebaut.



Bedeutende Ereignisse im Zeitraum von

Ende Mai 2007 bis Juli 2007: Am 20. Mai eröffnete das Stadtarchiv Erlangen das komplett im Inneren sanierte Platenhäuschen in der Burgbergstraße, um darin in



einer neu konzipierten Dauerausstellung das Leben und Wirken des Dichters August Graf von Platen zu zeigen.

Vier Tage später, am 24. Mai, war der bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber gemeinsam mit seiner Gattin Karin bei der Bierprobe zur Eröffnung der Erlanger Bergkirchweih mit von der Partie.

Vom 15. Juni bis 17. Juni beherbergte die Stadt Erlangen den bayerischen Archivtag. Im Rahmen des Treffens von circa 250 bayerischen Kommunal-, Staats-, Wirtschafts-, Kirchen-, und Universitätsarchivaren, organisiert von den drei Erlanger Archiven (Stadtarchiv, Archiv Siemens Med. und Universitätsarchiv), wurde das zentrale Thema „Megatrend Digitalisierung“ behandelt.

Am 6. Juli wurden Ruhi Teksifer und Rudolf Schlossbauer mit der Bürgermedaille der Stadt Erlangen ausgezeichnet und trugen sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Ruhi Teksifer hat sich außerordentlich um die Integration insbesondere türkischer Bürger in das Gemeinwesen Stadt Erlangen sowie um die Städtepartnerschaft mit Beşiktaş (einem bedeutenden Stadtteil Istanbul am Bosphorus gelegen) verdient gemacht. Rudi Schlossbauer hat lange Jahre als Schulreferent wichtige Marksteine für die Schulstadt Erlangen gesetzt. ♦

Ihre Zeit ist ein kostbares Gut



Wir schenken Ihnen Zeit



Wenn man Immobilien selbst verwaltet und vermietet ist das oft stressig und kostet Zeit - Ihre wertvolle Zeit!

Unsere Leistungen - Ihr Zeitgewinn!

- Neuvermietungen
- Mietverträge
- Wohnungsübergaben
- Überwachung von Miet- und Nebenkosteneingängen
- Betriebskostenabrechnungen
- Kautionsverwaltung
- Mieterhöhungen durchführen
- Instandhaltungen
- Versicherungsfälle

**Kosten sind absetzbar
- Ihre Zeit nicht!**

Machen Sie sich selbst ein Geschenk und testen Sie uns!

